

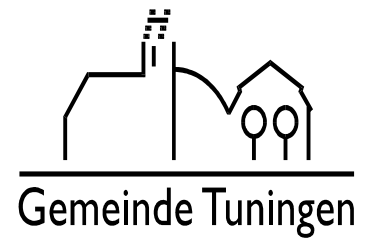
Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2017-000010

öffentlich

Az.: 022.3; 103.55

Verantwortlich: Jürgen Roth



Sitzung am: 26.01.2017

TOP: 10

Integration von Flüchtlingen in Tuningen

- Unterstützung des Helferkreises Asyl

- Betreuung der Asylanten in Tuningen

Sachverständige: Frau Arnold-Hauser für den Helferkreis

Befangen: --

Sachstandsbericht:

In der Gemeinderatssitzung am 15.12.2016 wurde dargestellt, welche Aufgaben auf den Helferkreis Asyl sowie auf die Verwaltung zukommen, um die Flüchtlinge und Asylbewerber in Tuningen zu betreuen und zu integrieren.

Es wurde auch dargestellt, dass der Helferkreis bei seiner Vielzahl an Arbeit an seine Kapazitätsgrenzen kommt, daher wurde über das DRK ein Unterstützungsangebot vorgestellt mit verschiedenen Bausteinen.

Das Gremium war sich einig, dass der Helferkreis dahingehend unterstützt werden sollte, dass eine weitere zusätzliche Stelle von einem Stellenanteil von 50 % in Form eines externen Partners zur Verfügung zu stellen.

Um das Angebot speziell auf Tuningen zuzuschneiden, sollte innerhalb des DRK geprüft werden, ob bei einem festgesetzten Betrag aus den Basispaket und den Modulen gewählt werden könnte.

Das DRK hat hierzu die Rückmeldung gegeben, dass dies möglich wäre, sofern eine Bindung von mind. einem Jahr erfolgt.

Des weiteren wurde Kontakt mit „Mutpol“ aufgenommen, hier besteht seit Jahren eine gute Zusammenarbeit, was die Betreuung der Jugendlichen und Schulkinder angeht. Auch hier wurde ein Konzept erarbeitet, was auf die Bedürfnisse von Tuningen zugeschnitten wurde.

Beide Angebote sind in der Anlage beigelegt.

Zusammengefasst stellen sich die Angebote wie folgt dar:

Bezogen jeweils auf eine 50 % Kraft

Angebot 1, DRK: Mobile Integrationsbetreuung

52.000 € inkl. aller Nebenkosten sowie Vertretungskosten bei Urlaub und Krankheit (40 Tage) und den Einsatz von Dolmetschern, KFZ-Kosten und Fahrtkosten und Tarifierhöhungen

Angebot 2, Mutpol, Flüchtlingsbeauftragte/r

25.500 € zzgl. Leitungs- und
Verwaltungspauschale von 4.560 €
30.060 €

Ohne Vertretung bei Urlaub und Krankheit
und ohne weitere Dolmetscher oder
Fahrtkosten

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot 2 (Mutpol) in Auftrag zu geben und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Im Haushaltsplan 2017 sind entsprechende Mittel zu bilden.